

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Das Nibelungenlied**

**Holtzmann, Adolf**

**Stuttgart, 1857**

XVIII. Aventiure

[urn:nbn:de:bsz:31-162808](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-162808)

1080. Dô man den edelen herren hete nu begraben, leit âne mâze sach man die alie haben,  
die mit im komen wâren von Nibelunge lant;  
vil selten wolgemuoten man dô Sigemunden vant.
1081. Dô was der etelicher, der drier tage lanc vor dem starken leide niht az noch en tranc.  
doch en mohten si dem libe sô gar gewsichen niht,  
si nerten sich nâch jâmer, sô noch genuogen geschiht.
1082. Kriemhilt unversunnen in unkreften lac den tac unt den âbent unz an den andern tac;  
swaz iemen sprechen kunde, daz was ir gar unkunt.  
in den selben nœten lag ouch der künic Sigemunt.
1083. Vil kûme wart der herre wider ze sinnen brâht;  
von dem starken leide krank was gar sîn maht.  
daz en was niht wunder. dô sprâchen sîne man:  
'herre, ir sult ze lande, wir mûgen niht langer hie bestân.'

## XVIII. AVENTIURE

WIE KRIEMHILT DA BESTUONT UND IR  
SWEHER DANNEN REIT.

1084. Dô brâhte man den herren, dâ er Kriemhilde vant;  
er sprach zer küniginne: 'wir suln in unser lant;  
wir, wæn, unmmære geste hie ze Rîne sîn:  
mîn vil liebiu frouwe, nu vart ir zuo den landen mîn.
1085. Sît daz uns untriuwe âne hât getân  
hie in disen landen des iuren edelen man,  
des en sult ir niht engelten; ich wil iu wæge sîn  
durch mînes suns liebe, des sult ir gar âne angest sîn.
1086. Ir sult ouch haben, frouwe, allen den gewalt,  
den iu ê tet kunde der küene degen balt;

1081 fehlt a. 1082,1. in unkreften fehlt a. 3. [gar] a. 1083,2. fehlt a. XVIII.  
in a fehlt die Überschrift. 1084,1. kchrimhilden a. 4. [ir] a. dem lande aDA.  
1085,4. [gar] a. 1086,1. fraue haben aA.

1080,4. wol gemuoten] froelichen. 1081,1. was [der]. 2. starken] grôzen.  
3. doch J.] dô. [en]. [gar]. 4. jâmer] sorgen. 1082 u. 1083 fehlen. 1084,1. Der  
sweher Kriemhilde gie dâ er si vant. 2. ze der A. hie ze] bi dem. 4. mîn] Kriemhilt.  
1085,3. [en]. 3b. ich tuon in triwen schin A. 4. durch iwers mannes liebe. 4b. des  
sult ir âne zwivel sîn B]. daz wîzt ûf die triwe mîn J. und durch des edeln Kindes din  
D, unde des edelen Kindes sîn A. 1086,1. vrouwe haben A. 2. der küene] Sifrit  
der. den iu tet ê Sifrit kunt der degen balt A.



- daz lant unt ouch diu krône daz si iu undertân:  
iu suln gerne dienen alle Sifrides man.
1087. Dô sagte man den knechten, si solden rîten dan: 1016  
dô wart ein michel gâhen nâch rossen getân.  
bî ir starken vînden was in ze wesen leit;  
der frouwen unt ir mageden hiez man suochen diu kleit.
1088. Dô der künic Sigemunt wolde sîn geriten, 1017  
do begunden Kriemhilde ir besten friunde biten:  
daz si bî ir friunden solde dâ bestân.  
dô sprach diu küniginne: 'daz künde muelîch ergân.
1089. Wie möht ich den mit ougen immer an gesehen, 1018  
von dem mir armem wibe sô leide ist geschehen?  
dô sprach ir bruoder Giselher: 'vil liebiu swester mîn,  
du solt durch dine triuwe hie bî diner muoter sîn.
1090. Die dir dâ hant betrüebet den lip unt ouch den muot, 1019  
der bedarfstu vil kleine: zer mîn eines guot.  
si sprach zuo dem degene: 'wie künde daz geschehen?  
vor leide mües ich sterben, swenne ich Hagenen solde sehen.'
1091. 'Des tuon ich dir ze râte, vil liebiu swester mîn, 1020  
du solt bî dînem bruoder Giselhère sîn:  
ich wil dich ergezzen dînes mannes tôt.  
dô sprach die küniginne: 'des wær mir armen wibe nôt.'
1092. Dô ez ir der junge sô güetlich erbôt, 1021  
si begunden vlêgen Uote unt Gêrnôt,  
unt ir getriuwen mâge si bâten dâ bestân:  
si hete luzzil friunde bî den Sifrides man.
1093. 'Si sint iu alle fremede,' sô sprach Gêrnôt, 1022  
'niemen lebt sô starker, ern müeze ligen tôt:  
daz bedenket, swester, unt getrœstet iuren muot;  
belibet bî den friunden, ez wirt iu wærlîchen guot.'
1094. Dô lobte si ir mâgen, si wolde dâ bestân. 1023  
diu ross bereitet wâren den Sigemundes man,

1086,2. kund a. 2b. der sun mein a. 3. [daz] sein euch a. 1087,2. 3rschen a.  
4. suochen] pringen a. 1088,1. nu wolde nu sein a. 2. [besten] a. vast pitten a.  
1091,2. dînen C. 1092,3. mage] mägde a. 4. friunde] fraude a. 1093,2. starich  
also in der weld a. 3. trœstet aN. 1094,2. warn weraitet a.

1086,3. [daz B]. 1087,2. [ein]. 3. ze wesen] daz leben JA. 4. Vrowen unde  
meiden DA. 1088,2. begunde A. ir besten friunde] alle ir mâge J. ir muoter A.  
3. friunden] muoter] mâgen A. 4. diu küniginne] diu vrowe hère] diu vrôuden arme A.  
1089,1. immer mit ougen BA. 3. ir bruoder] der junge. [vil] A. 1090,1. [dâ] DA.  
hânt beswæret und betrüebet dînen muot. 2. der bedarfstu niht ze dienste. zer] du  
zere A. 3. degene] recken. jane mag ez niht geschehen. 4. Hagene. 1091,3.  
jâ wil ich dich. 4. dô sprach diu gotes arme: des wære Kriemhilde nôt. 1092,2.  
dô begund ouch. 3. getriwe. si bâten. 4. friunde] künnes. bî den] under. 1093,3.  
liebiu swester. 1094,1. Si lobte Giselhère. 2. bereitet] gezogen. [den] A. alsô]  
als. zer (ze A.) Niblunge lant.



- alsô si wolden rîten heim in Niderlant,  
sie heten ûf gesoumet al der recken gewant.
1095. Dô gie der herre Sigemunt zuo Kriemhilde stân, 4024  
er sprach zuo der frouwen: 'die Sifrides man  
iu wartent bî den rossen, wir suln rîten hin,  
wände ich vil ungerne bî den Buregonden bin.'
1096. Dô sprach diu frouwe Kriemhilt: 'mir râtent friunde mîn, 4025  
swaz ich hân der getriuwen, ich süle hie bî in sîn;  
ich habe lüzzel mâge in Nibelunge lant.'  
leit was ez Sigemunde, dô er diu mære an ir ervant.
1097. Dô sprach der künic Sigemunt: 'daz en lât iu niemen sagen. 4026  
vor allen mînen mâgen sult ir krône tragen  
alsam gewaltekliche, als ir ê habt getân:  
irn sult des niht engelten, daz wir den helt verlorn hân.
1098. Unt vart ouch mit uns widere durch iuwer kindelîn: 4027  
daz en sult ir sô niht, frouwe, verweiset lâzen sîn.  
swenne iuwer sun gewâhset, der trœstet iu den muot;  
die wile sol iu dienen von recken manic helt guot.'
1099. Si sprach: 'herre Sigemunt, ine mac geriten niht; 4028  
ich muoz hie belîben, swaz halt mir geschiht,  
bî den mînen mâgen, daz si mir helfen klagen.'  
do begunden disiu mære den guoten recken missehagen.
1100. Si sprâchen al geliche: 'sô möhten wir wol jehen, 4029  
daz uns allerêrste wære leit geschehen.  
ob ir belîben woldet bî unsern vînden hie,  
so geriten hovereise noch helde sorclicher nie.'
1101. 'Ir sult âne alle sorge gote bevolhen varn, 4030  
ich schaffe iu guot geleite unt heiz iuch wol bewarn  
zuo Sigemundes lande. mîn liebez kindelîn  
daz sol ûf genâde iu recken wol bevolhen sîn.'
1102. Dô si daz vernâmen, daz si niht wolde dan, 4031  
dô weinten algemeine die Sifrides man.

1095,3. [iu] a. 1097,3. alsam] also aBJ. 4. helt] degen a. 1098,3. gewâxet a.  
4. [von recken] manig reckh guet a. 1099,4. begunde Ca. 1100,1. jehen] gehn C.  
1101,1. empholhen a.

1094,3. alsô] als. 3b. ze Niblunge lant. 4. ez was ûf gesoumet. 1095,1. der  
herre] her A. — zuo] für. 2. [die] A. 3. [iu] A. nu suln wir. 4. wände] wan A. hie  
bî den A. 1096,1. [diu]. 2. swaz der ist getriuwe A. 3. lüzzel] niemen. 4. vil  
leit. dô erz an Kriemhilde vant. 1097,1. [der] A. [daz DJ.] lât iu (iuz A).  
3. alsam] vil DA. 4. habt ê A. 1098,1. [ouch]. 2. [sô]. daz ensult ir lâzen vrouwe  
niht verweiset sîn A. 4b. manic helt küene unde guot] manic küene degen guot A.  
1099,1. herre] mîn her A. jane mac ich rîten niht. 3. [den]. daz si] die. 1100,2.  
[aller] A. leide A. 3. woldet ir belîben. 1101,1. [alle]. 2. ich schaffe] man git.  
unt] ich. 3. Sigemundes] iuwer DA. 4. iu guoten recken A. 1102,1. daz J.] wol.  
2. algeliche. [die] Sigmundes man.

Holtzmann, Nibelungen.



- wie rehte jæmerliche sich schiet Sigemunt  
von der küniginne! dô was im ungemüete kunt.
1103. 'Wê schehen der hôchgezîte,' sprach der künic hêr, 1032  
'ez geschiht von kurzewile leider nimmer mêr  
deheinen küniges mâgen, danne uns ist geschehen;  
man sol uns nimmer mære hie zen Buregonden sehen.'
1104. Dô sprâchen offenliche die Sifrides man: 1033  
'ez möhte noch ein reise in dizze lant ergân,  
sô wir den reht erfunden, der uns den herren sluoc;  
si hânt von sînen mâgen der starken vînde genuoc.'
1105. Er kuste Kriemhilde. wie jæmerlich er sprach, 1034  
dô si niht rîten wolde, unt er daz reht ersach:  
'nu rîten vreuden âne heim in unser lant,  
alle mîne sorge sint mir êrste nu bekant.'
1106. Si rîten ungeleitet von Wormz ze tal den Rîn; 1035  
si mohten sicherlichen wol des muotes sîn,  
ob si in vîntschefte wûrden an gerant,  
daz sich wern wolde der küenen Nibelunge hant.
1107. Si ne gerten urloubes dà ze keinem man: 1036  
dô sach man Gêrnôten unt Gîselhêren gân  
zuo zim minneklichen, in was sîn schade leit;  
des brâhten in wol innen die helde küene unt gemeit.
1108. Dô sprach gezogenliche der künic Gêrnôt: 1037  
'got weiz daz wol von himele, an Sifrides tût  
gewan ich nie die schulde. daz ich daz hôte sagen,  
wer im hie vînt wære! ich sol in pilliche klagen.'
1109. Dô gab in sîn geleite Gîselher daz kint: 1038  
er brâhte sorgende ûz dem lande sint  
den künic mit sînen recken heim ze Niderlant.  
wie luzzil man der mâge dar inne vrœliche vant!
1110. Wie si nu gefüeren, des en kan ich niht gesagen. 1039  
man hôte zallen zîten hie Kriemhilde klagen,

1102,3. der herre Sigmund *a.* 1103,1. we schehen *a.* we geschehe *C.* 3. deheinen] kains *a.* 1104,3. rechten *a.* ersluoc *C.* 1105,2. ansach *a.* 3. reitent freunde. eine *a.* 4. erste nu] allererst *a.* 1106,1. Wormez *a.* 1107,4. die edeln helt gemeit *a.* 1108,2. daz] es *a.* 3. die] chain *aD.* 1109,2. aus dem lande sorgenden *a.* 4. der] die *a.* 1110,1. ich euch nicht *a.* 2. [hie] kehriemhilden *a.*

1102,3. sich schiet] schiet dô. 4. von vroun Kriemhilde. 1103,1. Sô wê der. 2. leider] hinfür] fürbaz *A.* 3. künege noch sînen mâgen daz uns. 4. hie ze den. 1104,1. [die] *A.* 2. ein] diu. diz] daz *A.* 3. daz wir noch den funden *A.* 4. der starken] starker. 1105,1. [wie] *A.* 2. niht rîten] beliben. 1106,1. ân geleite. ze tal den *J.* an den] über *A.* 2. sicherlichen wol des muotes. 1108,1. künic] fürste. 2. [daz]. 3. [die] *A.* ich hôte ouch nie gesagen. 1109,1. in sîn] im guot. 2. sorgen âne die noch bi leide sint *A.* 3. mit] bi. 1110,1. [en] kan. 2. hie vor zallen. alle zite *A.*



daz ir niemen trôste daz herze unt ouch den muot,  
ez en tæet ir bruoder Gîselher, der was getriuwe unde guot.

1111. Prûnhilt diu schœne mit übermüete saz; 1040  
swaz Kriemhilt geweinte, unmære was ir daz.  
si ne wart ir rehter triuwen nimmer mê bereit;  
sît geriet ouch ir vrou Kriemhilt, ich wan, als ungefüegiu leit.

## XIX. AVENTIURE

WIE DER NIBELUNGE HORT ZE WORMZE  
BRAHT WART.

1112. Dô diu minnekliche alsô verwitewet wart, 1041  
bî ir inne lande der grâve Eckewart  
beleip mit sinen mannen, sin triuwe im daz gebôt;  
er diene sîner frouwen mit willen unz an sînen tôt.
1113. Ze Wormze bî dem münster ein gezimber man ir slôz 1042  
von holze harte michel, wît unde grôz,  
dâ si mit ir gesinde sît âne freude saz;  
si was zer kirchen gerne, unt tet vil willeclîche daz.
1114. Dâ man begruop ir vriedel, wie selten si daz lie, 1043  
mit trûrigem muote si alle zît dar gie:  
si bat got den rîchen der sinen sêle pflegen;  
vil dicke wart beweinet mit grôzen triuwen der degen.
1115. Uote unt ir gesinde si trôsten zaller stunt; 1044  
dô was ir daz herze sô græzliche wunt,  
ez kunde niht vervâhen, swaz man ir trôstes bôt;  
si hete nâch ir friunde die allergræzisten nôt,
1116. Die nâch liebem manne ie mêre wîp gewan; 1045  
man moht ir starke tugende kiesen wol dar an.  
si klaget unz an ir ende, die wile werte ir lip.  
sît rach sich harte swinde in grôzen triuwen daz wîp.

1110,3. niemant chunde trosten a. unt ouch] noch aJA. 4. ir getreu a. 1111,4.  
[ir vrou] a. 1113,1. tzimmer a.

1110,4. [ir bruoder]. 1111,2. geweinde Kriemhilt. 3. rehter] guoter. 4. ge-  
riet] getet. 4b. [diu] vil herzenlichen (-lichiu A.) leit. 1112,1. Dô diu edel Kriem-  
hilt. 3b. der diene ir ze allen tagen. 4. und half ouch siner vrouwen sinen herren  
dike klagen. 1113,2. wît und vil michel rich unde grôz. 4. ze. 1114,3. si] und.  
richen J.] guoten. der sinen] siner. 1115,1. si hinter trôsten BA. 3. ez] daz A.  
4. ir] liebem. 1116,2. starke] michel. 4. sich wol mit ellen des kîenen Sifrides lip.